

FGL Forschungsgemeinschaft für
Logistik e.V.

Produktionslogistik

Anpassung der Fabrikstrukturen und Kapazitäten

25. Juni 2009

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg

Zusammen mit:

- Technische Universität Hamburg-Harburg
- Forschungsinstitut für Logistik, Hamburg

ZIEL DES SEMINARS

In Krisenzeiten gilt erst recht: Die Leistungserstellung des Fabriksystems muss gesichert, Verbesserungspotenziale müssen zügig erschlossen werden. Dabei hängt die Produktivität zwingend davon ab, wie die Fabrikstrukturen und Kapazitäten angepasst sowie gleichzeitig die Produktionslogistik weiter optimiert werden kann. Wie aber können neue Logistikstrategien durch die Fabrikplanung auch zielgerichtet umgesetzt werden? Ausgehend von neuen Lösungsansätzen zur Gestaltung der Produktionslogistik wird je nach Planungsphase und Detailliertheitsgrad gezeigt, wie Fertigungs- und Logistikprozesse, Maschinenanordnung, Material- und Informationsfluss sowie Organisationssysteme zielgerichtet und konzentriert optimiert werden können. So können die Kapazitätsanpassungen umgesetzt und dabei gleichzeitig die logistischen Zielgrößen Durchlauf- und Lieferzeit sowie Bestände und Kosten nachhaltig optimiert werden.

Gemeinsam mit dem Arbeitsgebiet Technische Logistik der Technischen Universität Hamburg-Harburg werden in der Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL) spezifische Vorgehensweisen und Methoden zur Gestaltung der Produktionslogistik und des gesamten Fabriksystems erarbeitet. Neue IT-Tools zur Optimierung der Logistik wurden in den letzten Jahren entwickelt. Für die ganzheitliche Planung stehen Vorgehensweisen, Hilfsmittel und innovative Instrumente zur Verfügung.

Ziel des Seminars "Produktionslogistik – Anpassung der Fabrikstrukturen und Kapazitäten" ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten zur Kostensenkung bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung in der Produktionslogistik vorzustellen. Neue Lösungsansätze aus der Wissenschaft werden aufgezeigt sowie deren Anwendung in mehreren Praxisprojekten diskutiert.

ÜBER DIE FGL E.V.

Die Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL) wurde von Unternehmen, die mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg auf dem Gebiet der Logistik kooperieren, 1992 als gemeinnütziger Verein in Hamburg gegründet.

Ziele

Zweck der FGL ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Logistik sowie die Verbreitung neuer Erkenntnisse in die Praxis von Industrie-, Handels-, Transport- und Hafenunternehmen sowie kommunaler Stellen. Die FGL fördert die Lehre auf dem Gebiet der Logistik an Hochschulen sowie die Ausbildung auf Promotionsniveau. Die Verbreitung praxisorientierter Erkenntnisse erfolgt durch Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Ergebnisberichten.

Mitglieder

Einzelpersonen sowie Unternehmen, Behörden und Hochschulen.

Aktivitäten

- Forschungsbegleitende Arbeitskreise
 - "Produktionslogistik"
 - "Transport- und Hafenlogistik"
 - "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik"
- Forschungsinstitut für Logistik (FIL) zur Begleitung und Durchführung von Forschungsaufgaben und Praxisprojekten
- Veröffentlichungen, Schriftenreihe
- Ein- und mehrtägige Fachseminare
- Interne und externe Logistik-Weiterbildung
- Jährliches Logistik-Kolloquium in Hamburg
- PLANnet-Kompetenznetzwerk für Fabrikplanung und Logistik

Weitere Termine

- 24.09.09 Seminar "Ersatzteildistribution und Service"
- 05.11.09 Workshop "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik"
- 04.03.10 19. Hamburger Logistik-Kolloquium

ORGANISATORISCHE DATEN

Veranstalter:

Forschungsgemeinschaft für
Logistik e.V. (FGL), Hamburg
www.fglhamburg.de

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg
www.tuhh.de/logistik

Organisation, Auskünfte und Anmeldung:

FGLnet Kompetenznetzwerk der
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.
Tempowerkring 10, 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 79012-271, Fax: 040 / 79012-274

Termin: 25.06.2009, 09.00 bis 16.45 Uhr

Veranstaltungsort:

Hotel Lindtner
Heimfelder Str. 123, 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 790090
www.lindtner.com

Teilnehmergebühr:

pro Teilnehmer EUR 300,-- + 19% MwSt.
FGL-Mitglieder EUR 250,-- + 19% MwSt.
Darin enthalten sind Seminarunterlage,
Mittagessen und Pausengetränke.

Hinweis: Die Seminarunterlage wird nur an Teilnehmer am Veranstaltungsort ausgegeben.

Auftragsbestätigung:

Auftragsbestätigung, Rechnung und Anfahrtsskizze werden nach Anmeldung zugesandt.

Anmeldung:

Anmeldung bitte bis zum 19.06.09 (bitte die Antwortkarte benutzen). Bei Rückzug der Anmeldung bis zum 19.06.09 wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,-- berechnet. Danach wird die volle Teilnehmergebühr erhoben.

PROGRAMM am VORMITTAG

09.00 Begrüßung und Einführung

09.05 **Neue Lösungsansätze zur Gestaltung der Produktionslogistik**

Logistikbegriff im Wandel, Entwicklungstrends und innovative Gestaltungsansätze, Produktionslogistik im Organisationskonzept "Ganzheitliche Produktionssysteme", Planung des Produktionslogistikkonzeptes, methodische Unterstützung des Fabrikplanungsprozesses

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg

10.15 Kaffeepause

10.45 **Anwendungserfahrungen der Wertstrom-Analyse bei Kleinserien- und Einzelfertigung**

Effiziente Methode zur Schwachstellenanalyse, wertschöpfende und nicht-wertschöpfende Tätigkeiten, Zusammenhang Material- und Informationsfluss, Abbildung Ist- und Soll-Zustand, Erkennen von Sofortmaßnahmen, Kennzahlenbildung und Ableitung alternativer Lösungsprinzipien, Methodenunterstützung durch das Methoden-Management-System MEPORT

Dr. Miriam O'Shea

GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH,
Hamburg

11.30 **Fabrikstruktur- und Materialflussplanung am Beispiel der Versorgungsketten für die Produktion**

Anlass zur Fabrikplanung, Logistik- und Prozessorientierung in der Fabrikstrukturplanung, Optimierung von Fertigungs- sowie Lager- und Pufferstruktur, Beschaffungs-, Lagerungs- und Bereitstellungsstrategien, EDV-Unterstützung

Dipl.-Ing. Ingo Martens

ILS Integrierte Logistik-Systeme GmbH, Hamburg

12.15 Mittagspause

PROGRAMM am NACHMITTAG

13.15 **Optimierung der Produktionslogistik unter Berücksichtigung operativer Risiken**

Anpassung der Organisationsstrukturen, Ansätze zur Organisationsgestaltung, Abhängigkeiten zwischen Produkt-, Materialfluss-, Informations- und Organisationsstrukturen, strategische und operative Risiken, Gestaltung optimaler Lenkungsstrukturen, Modellsystem zur Optimierung, Anwendungsbeispiel "komplexes Produktionsnetz" (intern, extern)
Dipl.-Ing. Arnd Schirrmann
EADS Innovation Works, Hamburg

14.15 Kaffeepause

14.45 **Management der Fabrikstrukturen und Kapazitäten**

Gestaltung innovativer Fabrikstrukturen und Produktionssysteme, Pflichtenheft für neue Systeme, Integration eines adaptiven Steuerungskonzeptes, Kapazitätsplanung, Datenbankdesign, Visualisierung, Shop Floor Scheduling, Produktivitätscontrolling

Dipl.-Ing.-oec. Nils Rümmeli

GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH,
Hamburg

15.15 **Simulation zur Absicherung der Anpassungs- und Investitionsmaßnahmen**

Simulation zur Entscheidungsunterstützung, Anforderungen an die Simulation, Simulationsaufgaben in der Fabrikplanung, Unterstützung der Systemauswahl, Inbetriebnahme und operativer Entscheidungen durch Simulation

Dr.-Ing. Axel Schönknecht

ILS Integrierte Logistik-Systeme GmbH, Hamburg

15.45 **Change Management bei Reorganisationsprozessen unter Beteiligung der Mitarbeiter**

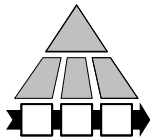
Partizipativer Gestaltungsansatz, projektintegrierte Personalentwicklung, Methodenschulung, Organisation von KVP-Projekten

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek

Technische Universität Hamburg-Harburg

16.15 Diskussion

16.45 Ende der Veranstaltung



Bitte faxen oder im Fensterkuvert zurücksenden an:

FGLnet Kompetenznetzwerk

hit-Technopark
Tempowerkring 10

21079 Hamburg

**Anmeldeformular zum Seminar
"Produktionslogistik"**

am 25.06.2009 in Hamburg

	1. Teilnehmer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer
Name:	_____	_____	_____
Vorname:	_____	_____	_____
Titel:	_____	_____	_____
Funktion:	_____	_____	_____
Telefon:	_____	_____	_____
Fax:	_____	_____	_____
E-Mail:	_____	_____	_____

ggf. bitte Visitenkarten anheften

Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
